

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG – REACH (DE)

Totalreiniger Sauer

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Produktidentifikator

Totalreiniger Sauer

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zur Zeit liegen hierzu keine Informationen vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereit stellt

Hersteller/Lieferant	Stonek GmbH
Straße/Postfach	Lanzersdorf 12b
Nat.-Kennz./PLZ/Ort	A-4113 Sankt Martin im Mühlkreis
E-Mail	info@stonek.at
Telefon	+43 7232 32099
Telefax	+43 7232 32099 - 20
Datenblätterstellung	verkauf@stonek.at

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: +43 1 406 43 43

2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung 67/548/EWG oder 1999/45/EG
Gefahrensymbole

Signalwort
Gefahrenhinweis

Das Produkt ist gemäß EG Verordnung eingestuft und kennzeichnungspflichtig



GEFAHR
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H290 Kann gegenüber Metall korrosiv sein
H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken, Hautkontakt und Einatmen

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen behutsam mit Wasser ausspülen
P301+P330+P331 Bei Verschlucken Mund ausspülen, kein Erbrechen einleiten,
Sofort Arzt aufsuchen
P310 GIZ oder Arzt anrufen

2.3 Sonstige Angaben

Nicht anwendbar

3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch

Gehalt [%]	Bestandteil
21,5	Chlorwasserstoffsäure
	CAS:7647-01-0
	GHS/CLP: H314
	EEC: C, R 34-37
< 1,3	Ammoniumbifluorid
	CAS:1341-49-7
	GHS/CLP: H314
	EEC: T, C, R 34-37

Bestandteilekommentar

SVHC Liste: Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe
Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen

4: Erste - Hilfe - Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	bei allen Unfällen sofort Arzt hinzuziehen
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen
	Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abspülen
	Bei Hautreizung Arzt aufsuchen
Nach Augenkontakt	Behutsam mit Wasser ausspülen
	bei anhaltender Augenreizung Arzt aufsuchen
Nach Verschlucken	kein Erbrechen einleiten
	Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken
	Arzt aufsuchen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zu Verfügung stellen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel**
Geeignete Löschmittel Wasserstrahl, Kohlendioxid, Schaum, Pulver
Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Chlorwasserstoffgas, Fluorwasserstoff
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden
Schutzbekleidung tragen
Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Für ausreichende Lüftung sorgen
Persönliche Schutzbekleidung verwenden
Fremdpersonen fernhalten
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Neutralisieren und mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Siehe ABSCHNITT 8+13

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Vor der Arbeit und bei Arbeitsende die Hände waschen
Nicht essen, trinken oder rauchen
Zündquellen fernhalten
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
Nur im Originalbehälter aufbewahren
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen
Behälter dicht geschlossen halten
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
- 7.3 Spezifische Endanwendungen**
Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen

Augenschutz

Schutzbrille

Handschutz

Handschuhe zum Schutz gegen die Chemikalien. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren

Körperschutz

Schutzanzug tragen

Sonstige Schutzmaßnahmen

die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Atemschutz

Atemschutz bei hohen Konzentrationen verwenden

kurzzeitig Filtergerät, Filter E-P2

Thermische Gefahren

nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe ABSCHNITT 6+7

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	violett
Geruch	Mandel
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	0,25
pH-Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	70
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Brandfördernd	nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/ml]	0,549
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit Wasser	unbegrenzt
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
Viskosität	5
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungspunkt [°C]	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität**
Bei Bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt
- 10.2 Chemische Stabilität**
Unter normalen Umgebungsbedingungen stabil
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Feuer-/Explosionsgefahr
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Siehe ABSCHNITT 7.2
- 10.5 Unverträgliche Materialien**
Oxidationsmitteln
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Bei Gebrauch Bildung explosiver bzw. leichtentzündlicher Dampf – Luftgemische möglich

11. Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- | | |
|---|--|
| Schwere Augenschädigung/-reizung | nicht bestimmt |
| Ätz-/Reizwirkung auf der Haut | Schleimhäute/Augen/Haut |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | nicht anwendbar |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | nicht anwendbar |
| Mutagenität | nicht bestimmt |
| Reproduktionstoxizität | nicht bestimmt |
| Karzinogenität | nicht bestimmt |
| Allgemeine Bemerkungen | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor
Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie |

12. Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität**
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
- | | |
|-----------------------------------|----------------|
| Verhalten in Umweltkompartimenten | nicht bestimmt |
| Verhalten in Kläranlagen | nicht bestimmt |
| Biologische Abbaubarkeit | 90 % |
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine Information verfügbar
- 12.4 Mobilität im Boden**
Keine Information verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als Sondermüll zu entsorgen

AVV-Nr.

060199*

13.2 Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen

AVV-Nr.

150102* Verpackungen aus Kunststoff

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Enthält 10 – 25% Chlorwasserstoffsäure, < 1,3 % Ammoniumbifluorid

14.3 Transportgefahrenklassen

3264

14.4 Verpackungsgruppe

II

14.5 Transportgefahrenklasse

8

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- | | |
|------------------------------------|--|
| EU-VORSCHRIFTEN | 1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG ADR (2013); IMDG-Code (2015; 37. Amdt.); IATA-DGR (2013) |
| TRANSPORT-VORSCHRIFTEN | Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2011; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS200) |
| NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE) | 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2014) |
| -Wassergefährdungsklasse | nicht anwendbar |
| -Störfallverordnung | 5.2.5 Organische Stoffe |
| -Klassifizierung nach TA-Luft | nicht bestimmt |
| -GISBAU, Produktcode | nicht bestimmt |
| -Lagerklasse (TRGS 510) | nicht anwendbar |
| -Beschäftigungsbeschränkungen | |
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**
- Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt

16. Sonstige Angaben:

- 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)**
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H290 Kann gegenüber Metall korrosiv sein
H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken, Hautkontakt und Einatmen
- 16.2 Abkürzungen und Akronyme:**
- ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum-Effect Level
DNEL = Derived no-Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 LC 50 = Letahl concentration, 50%
 LD 50 = Median lethal dose
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 PBT = Persistent bioaccumulative toxic chemical
 PNEC = Predicted no effect concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrenstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 VwVwS= Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.3 **Sonstige Angaben**
 Zolltarif
 Geänderte Positionen
 GV Freisetzungsguppe

nicht bestimmt
 keine
 niedrig